

Funny Moments

Von Pragoma

Kapitel 8: Klorolle lässt grüßen

Wie sie wieder einmal allesamt nervten und ihm den letzten Nerv raubten.

Wie zur Hölle sollte er da bitte arbeiten und sich obendrauf konzentrieren?

Rhys rollte nun schon das dritte Mal mit seinen blauen Augen, fuhr unterstreichend seinen markanten Dreitagebart nach und schüttelte den Kopf.

Mit seinen 32 Jahren war er dann wohl doch schon zu alt, um den Blödeleien seiner Mitbewohner folgen zu können.

Einer seiner Kollegen übertrieb, Rhys musste nicht mal hingucken, um zu wissen, dass es wieder Jamie war, der es nicht lassen konnte.

Dabei nannten sie den dunkelblonden Mann mit den süßen Grübchen im Gesicht immer ein Faultier.

Einfach aus dem Grund heraus, dass er ständig auf dem Sofa gammelte und nichts tat.

Böse sein konnte ihm niemand, besonders Rhys selber, da er Jamie dann doch etwas zu gut kannte und ebenso seine Tricks.

Besonders heimtückisch war sein Anschleichen und dann ...

Dann schlug er zu, kraulte auf Teufel komm raus und alles war vergessen.

Rhys seufzte, versuchte sich wieder daran das Drehbuch zu schreiben und doch kam die nächste Attacke völlig unvorbereitet und warf ihn aus dem Konzept.

"Jamie", knurrte er bereits leise, doch als er genauer hinsah war es nicht Jamie, sondern eher der markante Kleiderschrank mit dem Namen Adam.

"Sorry, war keine ..." Adam merkte selber, dass weiterreden nichts brachte und so wie der Ältere wirkte, war da auch nicht mehr viel mit reden.

Während Rhys sich ganz langsam erhob, wich Adam bereits nach hinten aus, stieß jedoch sehr schnell gegen die Küchentheke und hatte keine weitere Option

ausweichen zu können.

"Ruhig Brauner, das war keine Absicht, ich wollte doch nur ..."

"Was wolltest du?", schnitt Rhys ihm das Wort ab, ehe er galant auf die Theke griff und etwas nach Jamie warf, der dümmlich grinste.

"Alter", beschwerte der sich, traf ihn eine Rolle Toilettenpapier mit voller Wucht am Kopf und kullerte anschließend durch die Küche.

Adam war im ersten Moment fassungslos, dann aber begann er zu lachen und selbst Rhys, der eben noch emotional zu kochen schien, stimmte mit ein und amüsierte sich köstlich.

"Sehr witzig", maulte Jamie die beiden an, stieg über die halb ausgerollte Klopapierrolle und wurde an der Tür jedoch aufgehalten.

Mürrisch blickte er Rhys an, der noch immer ein breites Grinsen im Gesicht hatte. "Sei froh, dass es nur eine Rolle Klopapier war. Nächstes Mal fliegt der Pfannenwender."

Jamie knurrte, boxte Rhys gegen den rechten Arm und sah ihn herausfordernd an. "Ein nächstes Mal wird es nicht geben. Ich bin nämlich schneller als du gucken kannst."

Adam ahnte bereits, was Jamie meinte und er kannte beide jetzt schon seit Jahren und ebenso wie sie tickten und sich gegenseitig mehr als üble Streiche spielen konnten.

Elio konnte davon bereits ein Lied singen, doch war dies eine ganz andere Geschichte.